



Leseprobe

Unsere Fachinhalte bieten Ihnen praxisnahe Lösungen, wertvolle Tipps und direkt anwendbares Wissen für Ihre täglichen Herausforderungen.

- ✓ **Praxisnah und sofort umsetzbar:** Entwickelt für Fach- und Führungskräfte, die schnelle und effektive Lösungen benötigen.
- ✓ **Fachwissen aus erster Hand:** Inhalte von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Berufspraxis, die genau wissen, worauf es ankommt.
- ✓ **Immer aktuell und verlässlich:** Basierend auf über 30 Jahren Erfahrung und ständigem Austausch mit der Praxis.

Blättern Sie jetzt durch die Leseprobe und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und dem Mehrwert unseres Angebots!

1/2 Autoren

Dr. Annegret Balzer

ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht bei KLEINER Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, eine im nationalen und internationalen Wirtschaftsrecht tätige Anwaltssozietät mit Standorten in Stuttgart, Mannheim und Düsseldorf. Sie ist seit 19 Jahren im Bereich des Arbeitsrechts spezialisiert tätig sowie berät und vertritt Unternehmen umfassend im Kollektiv- und Individualarbeitsrecht. In ihrer Beratungspraxis begleitet sie Unternehmen verschiedener Branchen rechtlich in allen Fragen der Vertragsgestaltung und täglichen Personalarbeit sowie zur Arbeitnehmerüberlassung und den damit einhergehenden Schnittstellen wie dem Arbeitsschutz.

Michael Becker

Seit 1986 ist er als Leiter von Trainings- und Ausbildungsabteilungen im Brandschutz tätig; seit 2009 leitet er die Abteilung Ausbildung und Training der Fa. TOTAL Feuerschutz in Ladenburg. Zu seinen Aufgaben gehört auch der Betrieb des neuen Lösch- und Versuchszentrums in Ladenburg, auf dem echte Löschübungen durchgeführt werden können. Herr Becker ist Mitglied in verschiedenen Arbeitskreisen des DIN und als Sachverständiger im Sachgebiet Brandschutz des DGUV benannt. Weiterhin arbeitet er im BVFA – Bundesverband technischer Brandschutz – sowie als Vorstandsvorsitzender in der Gütegemeinschaft Instandhaltung Feuerlöschgeräte e. V. (Gif). Er ist als Autor in verschiedenen Fachmedien und als Referent bei diversen Fachveranstaltungen tätig.

Dipl.-Kfm. Ralf Becker

Jahrgang 1974, ist Dipl. Kaufmann und Geschäftsführer der daschug. Nach seinem betriebswirtschaftlichen Studium in Bochum und Köln war er für eine Strategieberatung in München tätig, sodann als Fachbereichsleiter der T-Online International AG, später der Deutschen Telekom AG in Darmstadt. Ralf Becker ist externer Datenschutzbeauftragter in kleinen und mittelständischen Unternehmen, schult Mitarbeiter in Datenschutz und IT-Sicherheit und berät in der Umsetzung von IT-Sicherheitsnormen, wie z. B. ISO 27001, sowie der organisatori-

schen Umsetzung von IT-Security-Maßnahmen. Er vertritt die daschug in der Vollversammlung der IHK sowie verschiedenen IHK-Ausschüssen, ist Mitglied in der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V., dem IT-Kompetenzcluster IT For Work e. V. und Mitglied der Cyber-Allianz des BSI. In Projekten/Mandaten fungiert er als Mediator zwischen Geschäftsleitung und Arbeitnehmern bzw. Betriebsräten und ist als erfahrener Linien-Manager ein wertvoller Sparringpartner für die Geschäftsleitung.

Jan C. Behmann

Jahrgang 1985, ist Gründer und Vorsitzender der Geschäftsführung der Behmann GmbH, die unter der Marke „medicteach – The Emergency Manager“ weltweit Dienstleistungen in den Bereichen Medizinisches Notfallmanagement, Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin und Brandschutz anbietet. Herr Behmann war vor Gründung seines Unternehmens 2010 Lehr-Rettungsassistent auf Rettungs- und Notarztfahrzeugen, u. a. am Frankfurter Flughafen. Herr Behmann ist als Vortragsredner und Honorar Dozent, u. a. Kassenärztliche Vereinigung Hessen, aktiv und schreibt für verschiedene Verlage Bücher und Fachartikel. Er lebt in Frankfurt am Main und Berlin.

Jürgen Bialek

Dipl.-Ing. Jürgen Bialek war nach seinem Maschinenbaustudium 14 Jahre in der mittelständisch geprägten, international agierenden Stahlbau- und Maschinenbauindustrie zunächst als Projektleiter, später als Leiter Projektmanagement und Vertrieb sowie als Niederlassungsleiter tätig. Seit 2007 ist er selbstständig, beschäftigt er sich als Beratender Ingenieur und Sachverständiger mit den Arbeitsgebieten Sicherheitstechnologie, Product Compliance und Technische Dokumentation vorrangig im Maschinen- und Anlagenbau. Tätigkeiten auf den Gebieten der Qualitätssicherung und des Technischen Managements in diesen Branchen ergänzen sein Profil. Seit vielen Jahren arbeitet er zudem als Referent zu den Themen EU-Konformität, Risikobeurteilungen und Technische Dokumentation.

Nico Biedermann, M.Eng.

Nico Biedermann studierte Physikalische Technologien mit dem Schwerpunkt Biomedizinische Technik. Im Anschluss absolvierte er Fortbildungen zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und ist seit 2012 als Sicherheitsingenieur am Universitätsklinikum und der Universität Heidelberg tätig. Zum Tätigkeitsbereich gehört ebenfalls die sicherheitstechnische Betreuung der Tochtergesellschaften des Klinikums. Im Masterstudium „Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen“ beschäftigte er sich mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement und ist dadurch in Arbeitskreisen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) aktiv. Durch die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten berät er Arbeitgeber und weitere Unternehmen in Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, sowie beim organisatorischen und vorbeugenden Brandschutz. Als Ergonomie-Coach führt er Beratungen durch und ist seit 2017 auch als Autor tätig.

Dipl.-Ing. Matthias Born-Dahmen**Dipl.-Wju. (FH) Sebastian Brose**

Jahrgang 1984, ist Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH). Seit dem Abschluss seines Studiums an der Rheinischen Fachhochschule Köln im Jahr 2009 arbeitet er bei VdS Schadenverhütung GmbH im Geschäftsbereich Security, zunächst einige Jahre im Business Development/Konzeptentwicklung. Neben seiner derzeitigen Funktion als stellvertretender Abteilungsleiter Firmen und Fachkräftezertifizierung und stellvertretender Leiter der Zertifizierungsstelle sind nationale und internationale Normungs- und Richtlinien-Arbeit, Geschäftsfeld- und -strategieentwicklung sowie Marktentwicklung Schwerpunkte seiner Arbeit. Darüber hinaus ist er als Referent und Autor tätig. Außerdem ist er Mitglied im Beirat „Master Compliance and Corporate Security“ an der Rheinischen Fachhochschule Köln.

Tobias Burgard

Tobias Burgard studierte an der Bergischen Universität in Wuppertal Sicherheitstechnik mit dem Schwerpunkt Brand- und Explosionsschutz. Studienbegleitend absolvierte er die Qualifikation zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und zum Brandschutzbeauftragten nach VdS/ CFPA, berufsbegleitend die Fach-

kraft für Explosionsschutz. Neben der Qualifikation zum Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz ist Herr Burgard Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz und Sachverständiger für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung (EIPOS). Aktuell ist Herr Burgard als Teamleiter Brandschutz in einem mittelständischen Unternehmen tätig. Nebenberuflich ist er Inhaber des Ingenieurbüros Burgard für die Gebiete Brandschutz und Arbeitsschutz. Herr Burgard ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Markgröningen.

Dr.-Ing. Vojtech Buzek

Studium des Maschinenbaus und der Mathematik an der RWTH Aachen, Promotion im Jahre 1974. Danach Eintritt in die BASF. In der BASF Tätigkeiten in mehreren leitenden Positionen mit den Schwerpunkten Füllen, Befördern und Lagern chemischer Stoffe. Damit umfangreiche Beschäftigung mit der Gefahrstoff-, Gefahrgut- und anderen Umweltverordnungen, sowohl in der Theorie als auch bei praktischen Umsetzungen. Verbandstätigkeit, Weiterbildung und Vertretung der BASF gegenüber Behörden sowie anderen Organisationen.

Maximilian Büttner

Rettungsassistent und Fachkraft für Arbeitssicherheit, arbeitet seit 29 Jahren im Gesundheitswesen, davon die letzten zehn Jahre als Geschäftsführer in der Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit. Zu seinen Schwerpunkten gehört die Betreuung mittelständischer Unternehmen, Behörden und Körperschaften, sowie Kleinkunden verschiedener Branchen, die Koordination der Weiterbildungsordnung zum Facharzt Arbeitsmedizin und Betriebsmedizin und die Qualitätssicherung.

Dipl.-Ing. (FH) Holger Felske

Ingenieurtechnisches Studium in der Fachrichtung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, welches er weiterführte und mit dem Diplom-Ingenieur (FH) für Versorgungstechnik abschloss. Weiterhin beendete er die mehrjährige Laufbahnausbildung zum Arbeitsschutzinspektor. Er ist bestellte Fachkraft für Arbeitssicherheit und ausgebildeter Brandschutzbeauftragter. Seinen Master of Engineering legte er in den Fachgebieten des baulichen Brandschutzes und der Sicherheitstechnik ab. Als Planer projektierte Holger Felske überwiegend raum-

lufttechnische Anlagen. Später arbeitete er mit dem gleichen Schwerpunkt als Fachbauleiter in der Ausführung. Nach mehreren praktischen Jahren ging er in die Arbeitsschutzverwaltung. Dort war er in der Vollzugsbehörde tätig, bis er nach Jahren ins Ministerium wechselte. Sein Tätigkeitsfeld war der soziale und ist jetzt der technische Arbeitsschutz, speziell das Arbeitsschutz-, Arbeitsstätten- und Baustellenrecht sowie die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie. Er ist Mitglied im Arbeitskreis „Maßnahmen gegen Brände“ des Ausschusses für Arbeitsstätten sowie in weiteren Gremien.

RA Dr. Till Fischer

Studium der Rechtswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. 1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Deutsches und Internationales, Öffentliches und Privates Baurecht an der Technischen Universität Darmstadt. 2004 Promotion im Baurecht. Seit 2004 bis dato Lehrbeauftragter am Europäischen Institut für postgraduale Bildung an der TU Dresden sowie der Hessischen Ingenieurakademie Hessen. 2005 Kanzlei Karch, Dr. Fischer & Schnurr in Heidelberg; seit 2005 bis dato Lehrbeauftragter für Baurecht an der Hochschule Darmstadt, Fachbereich Bauingenieurwesen. Seit November 2011 Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Lehrbeauftragter für Baurecht an der Hochschule Darmstadt sowie der Denkmalakademie der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz, Lehrbeauftragter für Baurecht und Brandschutzrecht an der Hochschule Zittau-Görlitz sowie am Europäischen Institut für postgraduale Bildung (EIPOS). Lehrbeauftragter für Brandschutzrecht an der Hochschule Darmstadt; Fachbereich Bauingenieurwesen. Dozent für Bau-/Brandschutzrecht bei EIPOS (TU Dresden), der Hessischen Ingenieurakademie, der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen sowie der Landesfeuerwehrschule Hessen; darüber hinaus Dozent für Brandschutz- und Denkmalschutzrecht an der Denkmalakademie Dresden/Görlitz. Durchgeführte Lehraufträge im Bereich Baurecht im Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der TU Darmstadt sowie im Fachbereich Bauingenieurwesen der Hochschule Darmstadt

Dr.-Ing. Wolfgang J. Friedl

Jahrgang 1960. Abitur in Bayern. Studium Brandschutz und Arbeitssicherheit in Nordrhein-Westfalen. Promotion in Sachsen-Anhalt. Seit 1985 im In- und Aus-

land primär tätig als Sicherheits- und Schadensingenieur, als Brandschutz-Konzeptersteller für Gebäude, Gutachter und neutraler Unternehmensberater für alle Zweige der Industrie, Wirtschaftsunternehmen und Versicherungskonzerne. Autor von bisher 18 Fachbüchern und zahlreichen Fachartikeln in den großen nationalen und internationalen Sicherheitspublikationen. Co-Autor vieler Loseblattsammlungen und akkreditierter Fachjournalist. Referent und Schulungsleiter bei Seminaren und Sicherheits-Kongressen der Industrie sowie bei den bekannten Ausbildungs-Akademien.

Bernd Große-Scharmnn

Jahrgang 1984. Nach seiner Ausbildung zum Elektroinstallateur absolvierte er ein Elektrotechnik-/Informatikstudium an der Fachhochschule Osnabrück. Im Anschluss studierte er Elektronik an der Mid Sweden University im Masterstudiengang. Nach dem Studium arbeitete er zunächst im Bereich Elektronikentwicklung für einen Hersteller von Automatisierungs- und Verbindungstechnik. Im Jahr 2017 begann er seine Tätigkeit bei der Provinzial Versicherung AG in der Abteilung Schadenprävention und Risikobewertung. Seine Aufgaben umfassen u. a. die Beratung und Unterstützung von Kunden und Vertriebspartnern bei Fragen zur Elektrosicherheit und zum Blitz- und Überspannungsschutz. Weiterhin gehören risikotechnische Besichtigungen, die Erarbeitung von technischen Informationen und Referententätigkeit zu seinem Aufgabenbereich. Als Mitglied des Expertennetzwerks Energie des GDV arbeitet er an den VdS-Richtlinien mit Bezug zur Elektrotechnik mit.

Dr. Michael Hagel

Jahrgang 1968. Studium der Chemie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und Promotion am Lehrstuhl für Anorganische Chemie (1999). Während der Promotion Strahlenschutzbeauftragter am Institut für Anorganische Chemie. Nach der Promotion Zusatzausbildung im Bereich Marketing, Vertrieb und Projektmanagement. Danach von 2001 bis 2006 Stellvertretender Vertriebsleiter bei einem europaweit tätigen Chemiegroßhändler und Chemikalienhersteller. 2006 Übernahme, Leitung und Ausbau der Abteilung für Arbeitssicherheit und Umweltschutz im selben Unternehmen. Darüber hinaus ab 2010 auch Gefahrgutbeauftragter, Abfallbeauftragter und Sicherheitsbeauftragter. Seit

mehreren Jahren Mitglied im Arbeitskreis „Gefahrstoffe“ und im Arbeitskreis „Chemikalienpolitik“ des Verbands Chemiehandel.

Dr. Carmen Silvia Hergenröder

Frau Dr. Hergenröder ist als selbstständige Rechtsanwältin, Referentin, Autorin sowie Lehrbeauftragte tätig. In ihrer langjährigen Praxis als Referentin widmet sie sich insbesondere Seminaren zum Arbeits- und Berufsbildungsrecht sowie zum Betriebsverfassungsrecht. Sie arbeitet als Herausgeberin, Autorin sowie Kommentatorin für verschiedene Verlage und ist Beraterin einer Schlichtungsstelle.

Dipl.-Ing. Edgar Heuss

Jahrgang 1947. Erlangte an der TH Darmstadt den Grad eines Dipl.-Ing. (Fachrichtung Chemie). Während seiner wissenschaftlichen Tätigkeit am Institut für Kernchemie veröffentlichte Herr Heuss u. a. Studien über die „Neutronenaktivierungsanalyse von Schwermetallen in Meerwasser“ und die „Abtrennung von Spurenelementen“. Seit 1977 ist Herr Heuss Leiter der Stabsstelle Sicherheit am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg. Dabei unterliegen ihm u. a. die Bereiche Arbeitsschutz, biologische Sicherheit, Gentechnik, Umweltschutz, Sonderabfallentsorgung und betrieblicher Katastrophenschutz. Ferner ist er Mitglied im Verband Deutscher Sicherheitsingenieure und tritt als Dozent bei Fortbildungsveranstaltungen zur Arbeitssicherheit auf.

Markus Höhfeld

Jahrgang 1966. Ausbildung zum Bankkaufmann, danach Einkäufer und Geschäftsführer einer Stahlimportfirma. Weitere Ausbildungen (Fachkaufmann Einkauf und Logistik sowie Controlling) folgten. Anfang 2000 folgte die Leitung der Logistikabteilung bei einem weltweit agierenden Maschinenbauer. Zudem Abschluss zum staatlich geprüften Betriebswirt mit Schwerpunkt Logistik. Ausbilder (Kran) und Dozententätigkeit seit 2005. Schwerpunkte im Bereich der Logistik und Arbeitssicherheit. Parallel dazu Beratung bei Gefahrstofflagerung und externer Gefahrgutbeauftragter.

Dipl.-Biologe Stefan Johannsen

Abschluss an der Universität Hannover. 2004 bis 2007 Projektleiter: Biowaffenforschung, in Deutschland nach 1945; seit 2008 ist er hauptberuflich im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie als Autor diverser Fachartikel aus dem Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz tätig.

Dr. Detlef Kalweit

Jahrgang 1960, ist Dr. Dipl. Chem. Nach Abschluss der Dissertation erfolgte 1992 der berufliche Einstieg bei der Firma Sandoz AG in Basel; bis Ende 1999 tätig als Laborleiter in der F+E für Textilfarbstoffe. Bedingt durch interne Umstrukturierungen erfolgte 1995 ein Wechsel zur neugegründeten Firma Clariant Produkte AG (Schweiz) in Muttenz. Ab Januar 2000 dort tätig in der Abteilung Product Safety/Regulatory Affairs mit dem Fokus der gesetzlichen Einhaltung europäischer und internationaler Chemikalien- und Umweltgesetzgebung. Zwischenzeitlich folgten verschiedene berufliche Aufenthalte in China, hierbei erfolgte u. a. der Aufbau einer neuen Product Safety Abteilung in Tianjin (China) zur Gewährleistung einer effektiven Qualitätssicherung vor Ort. Durch interne Ausgliederungen fand 2013 ein erneuter beruflicher Übertritt in die ebenfalls neu gegründete Firma Archroma Management GmbH mit Sitz in Reinach statt. Ab Mai 2017 freiberuflich tätig und Inhaber der Beratungsfirma Qera-Consulting (Lörrach); ferner beruflich aktiv als Dozent bei der IHK Hochrhein-Bodensee zum Thema „Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitsschutz“.

Tobias Kefelja, LL.M.

Jahrgang 1982, ist Dipl.-Informationsjurist (FH) und spezialisiert auf IT- und Medienrecht (LL.M.). Nach Abschluss seines Studiums im Jahre 2009 arbeitete er zunächst als Legal Manager im DAX-Unternehmen Legal & Compliance in der Rechtsabteilung. In seiner derzeitigen Funktion als Consultant für Data Privacy & IT-Compliance betreut er kleine und mittelständische Unternehmen in allen Fragen des Datenschutzes und der Informationssicherheit. Er besitzt die Qualifikation des zertifizierten Datenschutzbeauftragten, Auditor und IT-Security Manager und ist Mitglied der Deutsch-Kroatischen Juristenvereinigung.

Dipl.-Ing. Lothar Kemter

Studium für Eisenbahnbetriebs- und Verkehrstechnik in Gotha. Weitere Qualifikation als Sicherheitsingenieur in Dresden und Magdeburg. Nach dem Studium arbeitete er einige Jahrzehnte bei der Deutschen Reichsbahn und bei einem Tochterunternehmen der Deutschen Bahn AG. Seitdem betreut und unterstützt er Unternehmen der Bauwirtschaft beim Aufbau und der Weiterentwicklung eines Arbeitsschutzmanagements in den Arbeitsgebieten Gleisbau, Tiefbau, Bahnsicherheit, Brandschutz, Werkstätten, Lagerhaltung und innerbetriebliche Verkehrssicherheitsarbeit. Er führte Lektorentätigkeiten bei der BG Bau durch und war an Regelwerken der DB Netz AG beteiligt.

Dr. med. Jobst Konerding

Jahrgang 1955. Seit 1991 Facharzt für Allgemeinmedizin, seit 1994 Facharzt für Arbeitsmedizin. Medizinische Zusatzbezeichnungen in den Bereichen Allergologie (1991), Naturheilverfahren (1992), Rettungsmedizin (1993), Umweltmedizin (1996) und Sozialmedizin (2001). Seit 1992 beim Arbeitsmedizinischen Dienst der Berufsgenossenschaft Bau in Hannover tätig. Arbeitsschwerpunkte: Allergologie, Berufskrankheiten, Prävention und Begutachtungen. Dozententätigkeit bei der Ausbildung von Sicherheitsfachkräften und bei Weiterbildungsveranstaltungen für Innungen, Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften im Baugewerbe sowie bei Informationsveranstaltungen für Architekturstudenten der Fachhochschulen Nienburg und Holzminden. Seit 2001 Lehrbeauftragter für Arbeitsmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover. Darüber hinaus Mitarbeit an berufsgenossenschaftlichen Forschungsprojekten auf den Gebieten Hautschutz und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren.

Dipl.-Ing. (mult.) Mario Kräft

Jahrgang 1960. Realschule, Beamter der Bundeszollverwaltung in Berlin (1977-1987), Abendgymnasium (1984-1988), Studium Maschinenbau-Sicherheitstechnik (Sicherheitsingenieur), Mathematik und Wirtschaftsingenieurwissenschaften in Berlin. Ausbildung und ehrenamtliche Tätigkeit im Wasserrettungsdienst und bei der Berliner Feuerwehr (1973-2000), Staatsexamen als Technischer Gewerbeaufsichtsbeamter und Aufsichtstätigkeit in der Berliner Arbeitsschutzverwaltung (1995-2002), seither Inhaber und Vorstand der Ex.CE.L

Arbeitsschutz Gruppe in Berlin, Sachverständiger für den Explosionsschutz, Dozent und Unternehmensberater, Qualifikation als Dozent im Arbeitsschutz beim HVBG (2006), Kooperationspartner der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft seit 2006, zusätzlich Fachgebietsverantwortlicher und Lehrbeauftragter für Maschinen- und Anlagensicherheit an der Technischen Hochschule Wildau (seit 2014). Autor zahlreicher Publikationen.

Dipl.-Ing. (FH) Rolf Krannich

Jahrgang 1946. Studierte an der Ingenieurhochschule Wismar Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau und an der AIS Bad Liebenstein Fachingenieur für Arbeitsschutz. Absolvierung der Kurse A und B an der TFH Berlin, C-Kurs bei der BG Chemie, Weiterbildung an der TFH Berlin als Immissionsschutzbeauftragter, Störfallbeauftragter und VdS/CFPA EUROPE Brandschutzbeauftragter. Erfahrungen durch die Tätigkeit als Sicherheitsinspektor, leitender Sicherheitsingenieur in einem überbetrieblichen Dienst. Heute werden im eigenen Ingenieurbüro Betriebe verschiedener Bereiche und BGN umfassend betreut. Tätigkeitsbereiche: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination, Brandschutzplanung, Brandgefahrenanalyse, Brandschutzkonzepte, Prüfung Leitern, Gerüste, Spielplätze und -geräte sowie medizinische Technik.

Dipl.-Ing. Dieter Krause

Studierte an der Ingenieurschule im Fachbereich Kraft- und Antriebsmaschinen. Im Anschluss Diplomabschluss an der Ruhruniversität Bochum im Fachbereich Werkstoffwissenschaften. Danach arbeitete er sechs Jahre lang als Härterei- und Schmiedeleiter, ferner war er Leiter des Qualitätswesens einer Gießerei. Seit 1990 arbeitet er im Umfeld des Arbeitsschutzes. Seit 2007 ist er Auditor für ISO 9001 und OHSAS 18001-Systeme. Zudem publiziert Dieter Krause im Bereich Arbeitsschutz und referiert zu den Themen Verantwortung von Führungskräften, Betriebssicherheitsverordnung, Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz und Kommunikationstechnik.

Dr. Friedhelm Kring

Dr. Friedhelm Kring ist freier Fachjournalist und seit 1997 im eigenen Redaktionsbüro selbstständig. Nach einigen Jahren als Info-Broker, Lektor und Online-

Redakteur hat er sich auf das Recherchieren und Verfassen von Fachtexten konzentriert. Sein thematischer Schwerpunkt liegt im betrieblichen Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Dabei geht es ihm nicht allein um das Vermitteln von Fakten und Rechtsvorgaben. Als Naturwissenschaftler (Dipl.-Biologe) interessiert er sich auch für Hirnforschung, Risikowahrnehmung und Lernpsychologie und wie Fach- und Führungskräfte deren Ergebnisse nutzen können, um betriebliche Sicherheitsthemen nachhaltig und motivierend zu kommunizieren. In diesem Themenfeld arbeitet Herr Kring als freier Autor, Gutachter, Produktentwickler und Referent für Fachmagazine, Buchverlage und andere Unternehmen.

Regina Laudel

ist gelernte Kauffrau für Bürokommunikation und studierte nach ihrer Ausbildung Prävention & Gesundheitsförderung an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg. Sie ist als Referentin für Arbeitsfähigkeitsmanagement bei der Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH und als externe Fallmanagerin im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) tätig.

Christine Lendt

Freie Journalistin und Autorin aus Hamburg, schreibt seit 1997 für Print- und Onlinemedien. Ein großer Schwerpunkt ist dabei der Bereich Ausbildung/Beruf/Arbeitsschutz mit zahlreichen, bereits erschienenen Fachartikeln, Handlungshilfen und weiteren Publikationen. Für praxisnahen Hintergrund sorgen dabei regelmäßige Interviews und Austausch mit Geschäftsführern, Vorgesetzten, Sicherheitsfachkräften und anderen Akteuren von Unternehmen aller Größen.

Sven Lundershausen, Dipl.-Verw.-Wirt (FH), M.BC., M.A.

Jahrgang 1968. Studium Arbeitshygiene an der Medizinischen Fachschule Köthen, Studium der Verwaltungswirtschaft an der FHöV Hamburg sowie Masterstudium Business Consulting an der Hochschule Wismar. Bis 2007 u. a. Personalleiter bei bundesweitem Dienstleister (ca. 1.500 Beschäftigte) mit umfangreichen beruflichen und Führungserfahrungen, u. a. auch zu Arbeitgeberpflichten. Seither ist er freiberuflicher Managementberater, Trainer und Businesscoach und Inhaber der Managementberatung Lundershausen

Consulting mit den Schwerpunkten strategisches Management und Unternehmensführung, Führung und Zusammenarbeit, Personalmanagement sowie Personal- und Organisationsentwicklung. Zu seinen Mandanten zählen mittelständische Unternehmen zahlreicher Branchen. Für verschiedene Bildungsdienstleister ist er zudem als Fachdozent tätig und engagiert sich darüber hinaus in IHK-Prüfungsausschüssen.

Frank Maaß, Mag. rer. publ.

Geboren 1969 in Grevenbroich. Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, 1989 Studium Rechtswissenschaften in Passau, Leipzig und Heidelberg, Referendariat am Landgericht Mannheim, Verwaltungswissenschaftliches Aufbaustudium an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, seit 1999 Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Immobilienrecht und öffentliches Bau- und Planungsrecht, seit 2003 Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Rechtsanwalt in Mannheim.

RA Jerome Nimmesgern

Studierte Rechtswissenschaften an der Universität in Trier. In seinem universitären Schwerpunktbereich „Unternehmensrecht“ befasste er sich u. a. mit wirtschafts- und haftungsrechtlichen Fragestellungen. Seit 2014 ist er als Rechtsanwalt zugelassen und arbeitet in der Kanzlei Friedrich Graf von Westphalen & Partner in Köln. Seine Beratungsschwerpunkte sind das (Produkt-)Haftungs- und Versicherungsrecht einschließlich der damit zusammenhängenden Fragen der Produkt- und Arbeitssicherheit.

Dipl.-Ing. (FH) Burkhard Norbey

Jahrgang 1955. Fachingenieur für Instandhaltung, Fachingenieur für Arbeitsschutz, Studium in den Fachrichtungen „Technologie der Elektrotechnik“, „Instandhaltung“ und „Arbeitsschutz“ an mehreren Hochschulen/Universitäten. Mehrere leitende Funktionen in der freien Wirtschaft, z. B. im Bereich „Instandhaltung“ bzw. Arbeitsschutz“. Seit 1990 Technischer Aufsichtsbeamter der BG ETEM mit umfangreichen Referenten- und Autorentätigkeiten in den Fachrichtungen „Innerbetrieblicher Transport und Ladungssicherung“.

Tim Oestreich

Jahrgang 1992, ist Ingenieur der Fachrichtungen Verfahrenstechnik und Instandhaltung und absolvierte sein Bachelorstudium der Maschinen- und Anlageninstandhaltung in der prozesstechnischen Industrie. Diese Themenschwerpunkte vertiefte er mittels eines Masterstudiums der Verfahrenstechnik mit den Schwerpunkten mechanischer Verfahrenstechnik, Anlagentechnik sowie der Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung. Daneben leistete Herr Oestreich Forschungsaufgaben zu erneuerbaren Energien und Anlagen der Lebensmittelproduktion. Anstellungen erhielt er bisher in der mittelständischen Industrie in den Bereichen der Instandhaltung und des technischen Qualitätsmanagements von Anlagen der Chemie- und Lebensmittelbranche sowie bei Projekten zur kommunalen Wasserwirtschaft.

Dipl. oec. Tobias Reuter,

ist geschäftsführender Gesellschafter der Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH, wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie Lehrbeauftragter der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Forschungsprojekte, Betriebsberatungen und Schulungen im Bereich des Betrieblichen Arbeitsfähigkeitsmanagements, insbesondere mit den Themenfeldern Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), gesundes und wertschätzendes Führen sowie alterns- und gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung.

Michael Ringwald

Jahrgang 1973. Staatlich geprüfter Bautechniker, Brandschutzbeauftragter, Studium zum staatlich geprüften Bautechniker (Hochbau) und Technischem Betriebswirt (IHK). Zuvor Ausbildung zum Bauzeichner und zum Brandschutzbeauftragten nach vfdB. Seit 1996 Inhaber des Planungsbüros BfB-Ringwald (Büro für Brandschutzplanung). Die Leistungen von Michael Ringwald und seinen zehn Mitarbeitern gliedern sich in vier Geschäftsbereiche:

1. Brandschutzpläne: Feuerwehrpläne nach DIN 14095, Flucht- und Rettungspläne nach DIN ISO 23601 etc.

2. Brandschutzausbildung: Brandschutzunterweisungen, Ausbildungen zu Brandschutzhelfern, Brandschutzbeauftragte für Verkaufsstätten, Fortbildungen
3. Brandschutzmanagement: Betreuung als externer Brandschutzbeauftragter
4. Facility-Management-Services: „Paper-to-CAD“ (Vektorisierung analoger Papierpläne), Gebäudevermessung, Aufbereitung von CAD-Plänen für CAFM-Software

Dipl.-Ing. Heiko Rokoschoski

Jahrgang 1972. Hat an der Universität Wuppertal Sicherheitstechnik studiert. Nach dem Studium war er zunächst als Fachkraft für Arbeitssicherheit bei einem Reifenhersteller im Saarland tätig. Seit 2001 ist er bei der saarländischen Landesverwaltung auf ministerieller Ebene beschäftigt. Zunächst war er im Bereich des Immissionsschutzes u. a. als Referent für die Anlagensicherheit eingesetzt. Danach wechselte er im Ministerium zur obersten Arbeitsschutzverwaltung und ist dort Referent u. a. für das Arbeitsstättenrecht und betriebliche Arbeitsschutzorganisation. Weiter ist er Beamter des höheren technischen Verwaltungsdienstes mit der Ausrichtung Gewerbeaufsicht. Nebenamtlich ist er als Führungskraft in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert.

Dipl.-Biologin Michaela Rosen

Studium der Biologie mit Abschluss-Diplom an der Philipps-Universität Marburg. 1991 bis 1998 Projektleiterin bei der TÜV Akademie Rheinland in Köln. Erstellung und Durchführung von Seminaren im Bereich Umweltschutz und Arbeitssicherheit. 1998 bis 2000: Stabstellenleiterin Gefahrgut bei der Kraftfahrt GmbH. Innerbetriebliche Beratung im Gefahrgutbereich. Seit 2000: selbstständige Beraterin mit der Firma SiTek-Europe zu den Themenbereichen Arbeitssicherheit und Gefahrguttransporte. Branchenübergreifende externe Fachkraft für Arbeitssicherheit. Durchführung von fachspezifischen Gefährdungsbeurteilungen und Sicherheitsunterweisungen, Beratung zum Umgang und Lagern von Gefahrstoffen. Autorin der Datenbank „Verkehrsverlag-Online“ zum Gefahrgutrecht beim Verkehrsverlag Fischer, Autorin der IMDG-Codes für den Transport gefährlicher Güter auf dem Seeweg beim Verkehrsverlag Fischer.

Dipl.-Ing. Rainer Rottmann

Jahrgang 1968. Studium an der Fachhochschule Dortmund mit dem Abschluss als Diplomingenieur der Fachrichtung Elektrische Energietechnik. Nach dem Studium als freiberuflicher Dozent und als Ingenieur tätig. 2002 bis 2005 Ausbildung zur Aufsichtsperson beim Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverband in Düsseldorf. Seit 2005 Aufsichtsperson mit dem Schwerpunkt Veranstaltungsstätten. Themenverantwortlicher für den Bereich Elektrotechnik in der Regionaldirektion Düsseldorf, der aus der Fusion mit den weiteren Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand hervorgegangenen Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Glücklich verheiratet und stolzer Vater zweier Kinder.

Dipl.-Kfm. Carsten Rump

Jahrgang 1974. Studium des Wirtschaftsingenieurwesens und der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn. Verbandsgeprüfter Regalinspekteur mit der Zusatzausbildung für Einschub- und Durchlaufregale. Langjährige Tätigkeit als Logistikleiter bei einer weltweit führenden Spedition mit dem Schwerpunkt transportnahe Lagerlogistik. Seit 2007 Leiter der Abteilung Regalinspektion bei der Fa. Meta Regalbau GmbH & Co. KG in Arnsberg. Mitglied im Spiegelausschuss TC 344 des DIN Normenausschusses EBM und diversen Arbeitskreisen des Verbands für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen in Hagen (VLB) zum Thema Regalinspektionen bzw. Regalsicherheit.

Anna Sapronova

arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der gemeinnützigen Gesellschaft für Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden mbH. Neben ihrer Tätigkeit studiert sie Psychologie im Master an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihr Schwerpunkt im Studium liegt im Bereich betriebliche Gesundheit und Arbeitspsychologie.

Ernst Schneider

Ernst Schneider ist Jurist, Informationswissenschaftler und Experte für technisches Recht. Er gründete 2009 ein Redaktionsbüro und veröffentlichte mit seinen Mitarbeitern seither eine Vielzahl von Fachbüchern, Zeitschriften und

elektronischen Informationsdiensten. Ernst Schneider ist seit vielen Jahren Mitglied mehrerer Arbeitskreise im DIN e. V.

Jürgen Schreiber

Rettungsassistent und Feuerwehrangehöriger im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Stellvertretender Leiter des Standortsicherheitsmanagements und stellvertretender Leiter der Werkfeuerwehr eines Automobilherstellers am Standort Bremen. Aufgabenschwerpunkte liegen in der Einsatzleitung, im vorbeugenden Brandschutz und im betrieblichen Notfall- und Krisenmanagement. Langjährige Einsatzerfahrung als Einheitsführer (bis VerbF) im Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz. Deutscher Experte (High Level Coordination) im Zivilschutz-Gemeinschaftsverfahren der EU. Inhaber einer Konsultanz für präventives und reaktives Notfall- und Krisenmanagement mit Spezialisierung in den Bereichen Einsatzführung/Einsatzleitung, Stabsarbeit, betriebliches Notfall- und Krisenmanagement in Gesundheitseinrichtungen, Bildungseinrichtungen und in der Industrie. Dozent und Lehrender in der Aus- und Fortbildung von Einsatz-Führungskräften in Einsatztaktik, Einsatzführung, Arbeit in Führungsgremien, zum medizinischen Management besonderer Lagen, medizinischer CBRN-Schutz sowie im nationalen/internationalen Krisenmanagement. Vielfältige Publikationen als Herausgeber und Autor von Fachbüchern und Fachartikeln zu o. g. Themenblöcken, sowie langjährige Mitwirkung in nationalen und europäischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Sicherheitsforschung. Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch den Bundespräsidenten Horst Köhler in 2006.

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Spohr

Diplom-Ingenieur (FH) und Inhaber eines Ingenieurbüros. Er ist seit über zehn Jahren im Arbeitsschutz als Sicherheitsfachkraft bei zahlreichen Institutionen und Firmen aus unterschiedlichen Branchen tätig. Als Referent für die Ausbildung im Arbeitsschutzbereich und wichtigen angrenzenden Rechtsbereichen schult er regelmäßig die Mitarbeiter vieler Firmen, die künftig die verantwortungsvolle Aufgabe im Arbeitsschutz übernehmen sollen.

Dipl.-Ing. Sven Stratenwerth

Dipl.-Ing. Sven Stratenwerth begann seine berufliche Laufbahn nach einem Studium der Energie- und Wärmetechnik an der FH Gießen als Projektingenieur für haustechnische Planungen und Facility-Management-Ausschreibungen. Ab 2001 war er bei der Firma Franz Göhler GmbH & Co. KG in Hösbach als Projektleiter im Bereich Industrie-/Verfahrenstechnik angestellt. Später, im Jahr 2008, übernahm er die Leitung der Abteilung „Wartung & Service“ und führte dort zahlreiche Serviceprojekte namhafter Firmen im In- und Ausland durch. Seine Zusatzqualifikation als amtlich anerkannter Sachverständiger nach AwSV bei der SwS Sachverständigenorganisation für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen e. V. erwarb er 2010. Darüber hinaus übt er verschiedene Verbandstätigkeiten aus: Er ist Obmann des UA „Tankläger“ im Güteausschuss der Gütegemeinschaft Tankschutz e. V., er arbeitete im Arbeitskreis „Lagerung“ des VdTÜV zur Überführung der TRbF 20 und 30 in ein VdTÜV-Merkblatt mit und er überarbeitete die Güte- und Prüfbestimmungen „GP121“ für Tankläger mit brennbaren Flüssigkeiten. Mit seinem Expertenwissen führte er im Laufe der Jahre als Tagungs- bzw. Kongressleiter durch mehrere renommierte Veranstaltungen im Kontext der Anlagensicherheit und des betrieblichen Umweltschutzes.

Hans-Jürgen Straub

Jahrgang 1959. Chemiefacharbeiter. Seit 1980 Feuerwehrbeamter (bis 2002 Einsatzdienst/Wachabteilungsführung). Seit 2002 stellvertretender Sachgebietsleiter (Feuerwehrleitstelle Mainz). 1989 Einweisungslehrgang für Führer einer technischen Einsatzleitung. 1990 Fachlehrgang Strahlenschutz 1. 1992 Fachlehrgang Gefahrstoffe 1, Aufbaulehrgang Gefahrstoffe und Strahlenschutz. 1997 und 1998 nebenberufliche Weiterbildung zum Umweltschutzfachwirt (HWK). Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässerschutz und Immissionsschutz. Gefahrgutbeauftragter, Asbestsachkunde nach TRGS 519. 2001 Amtskoordinator Umweltmanagement und Übernahme der Funktionen des Beauftragten für die Bereiche Energie, Wasser, Abfall und Gefahrstoffe bei der Feuerwehr Mainz. 2004 bis 2005 Ausbildung zum Qualitätsmanagementbeauftragten. Seit 2005 freiberufliche Nebentätigkeit im Bereich Brand- und Umweltschutz.

Dipl.-Ing. Nikolaus Theis

Studierte an der Ingenieurschule im Fachbereich Kraft- und Antriebsmaschinen. Im Anschluss Diplomabschluss an der Ruhruniversität Bochum im Fachbereich Werkstoffwissenschaften. Danach arbeitete er sechs Jahre lang als Härterei- und Schmiedeleiter, ferner war er Leiter des Qualitätswesens einer Gießerei. Seit 1990 arbeitet er im Umfeld des Arbeitsschutzes. Seit 2007 ist er Auditor für ISO 9001 und OHSAS 18001-Systeme. Zudem publizierte Nikolaus Theis im Bereich Arbeitsschutz und referiert zu den Themen Verantwortung von Führungskräften, Betriebssicherheitsverantwortung, Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz und Kommunikationstechnik.

Dipl.-Ing. Joachim Thiel

Joachim Thiel arbeitet seit über 25 Jahren bei der Berufsgenossenschaft als Technischer Aufsichtsbeamter im Großraum München. Er ist als Dozent in den Bildungsstätten der BG ETEM und außerdem in Arbeitskreisen der BG tätig. Darüber hinaus ist er seit 2011 Referent bei der Jahrestagung Lagersicherheit des FORUM Verlags.

Georg Tschacher, M.Eng.

Studierter Sicherheits- und Brandschutzingenieur mit den Schwerpunkten Brandschutz, Arbeitsschutz und Veranstaltungssicherheit. Neben der Qualifikation zum Fachplaner Brandschutz hat Hr. Tschacher u. a. die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten sowie zur Fachkraft für Arbeitssicherheit. Der berufliche Werdegang umfasst die Tätigkeit innerhalb eines Ingenieurbüros sowie anschließend bei einem international tätigen Prüf- und Zertifizierungsunternehmen als Projektleiter. Innerhalb der BAV-Ingenieure GmbH ist Hr. Tschacher Geschäftsführer und als Sachverständiger für Brandschutz tätig. Darüber hinaus ist Hr. Tschacher Lehrbeauftragter an der Hochschule in Furtwangen sowie privat Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr.

Dr. Ellen Ulbricht

Volljuristin und Unternehmensberaterin, Studium der Rechtswissenschaften und Promotion. Sie verfügt über fast zwei Jahrzehnte Erfahrung als Geschäftsführerin in verschiedenen mittelständischen Unternehmen und kennt daher die Probleme im Gesellschaftsrecht aus eigener Erfahrung. Seit 2004 lebt sie in der Nähe von Wien und ist als Unternehmensberaterin, Fachautorin und Referentin tätig.

Dipl.-Ing. Andreas Voigt


Diplom-Ingenieur für Landeskultur und Umweltschutz. Er hat mehrere Jahre als Bauleiter im Tiefbau, Erdbau und Wasserbau gearbeitet. Dann wechselte er in die Berliner Arbeitsschutzverwaltung, absolvierte die Laufbahnausbildung zum Arbeitsschutzbeamten und ist auf ministerieller Ebene als Referent u. a. für Grundsatzangelegenheiten des Arbeitsschutzes, des Arbeitsstättenrechts, der Baustellensicherheit, des Sprengstoffrechts usw. tätig. Er ist seit mehreren Jahren aktiv als stellv. Mitglied des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA), Leiter der Projektgruppe „Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten“, Mitglied in weiteren Projektgruppen des ASTA und anderer Gremien.

Bestelloptionen



Sicherheitshandbuch Arbeitsschutz

Sie haben Fragen zum Produkt oder benötigen Unterstützung bei der Bestellung? Unser Kundenservice ist für Sie da:

 08233 / 381-123 (Mo - Do 7:30 - 17:00 Uhr, Fr 7:30 - 15:00 Uhr)

 service@forum-verlag.com

Oder bestellen Sie bequem über unseren Online-Shop:

[Jetzt bestellen](#)